

Ölpreis

Beitrag von „Könich“ vom 2. Februar 2006 um 22:33

Hallo Zusammen,

habe heute die Rechnung für meine 30.000er Inspektion bekommen. Die haben mir tatsächlich für 8,9L Motoröl (R5) sage und schreibe 199 EUR abgeknöpft (in echtem Geld ca. 400 DM !!!)Für Öl - das sind immerhin ca. 45 DM je Liter...

Das kann doch nur ein Versehen sein - oder habt Ihr ähnliche Erfahrungen gemacht ?

Danke für Euer Feedback

Könich

Beitrag von „noti“ vom 2. Februar 2006 um 23:38

Willkommen im Club - that's fact!

Beitrag von „dummytest“ vom 3. Februar 2006 um 00:06

Zitat von Könich

Das kann doch nur ein Versehen sein -

Schön wär´s..... 😞 😞

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Februar 2006 um 05:10

Zitat von dummytest

Schön wär´s..... 😞 😞

Bei uns kostet der Liter original VW-Oel für den Dicken 9,65 Dollar, also etwa 7,50 Euro!!!! 🇩🇪 🇩🇪

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 3. Februar 2006 um 08:37

Zitat von dschlei

Bei uns kostet der Liter original VW-Oel für den Dicken 9,65 Dollar, also etwa 7,50 Euro!!!! 🇩🇪 🇩🇪

Hallo Dietmar,

schickst Du mir ein Barrel davon? 🤖 😄

Bernhard

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. Februar 2006 um 08:59

Zitat von dschlei

Bei uns kostet der Liter original VW-Oel für den Dicken 9,65 Dollar, also etwa 7,50 Euro!!!! 🇩🇪 🇩🇪

Dafür müsst ihr aber auch mehr als doppelt so häufig einen Ölwechsel durchführen! 😄

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 3. Februar 2006 um 10:10

Zitat von Könich

Hallo Zusammen,

habe heute die Rechnung für meine 30.000er Inspektion bekommen. Die haben mir tatsächlich für 8,9L Motoröl (R5) sage und schreibe 199 EUR abgeknöpft (in echtem Geld ca. 400 DM !!!)Für Öl - das sind immerhin ca. 45 DM je Liter...

Das kann doch nur ein Versehen sein - oder habt Ihr ähnliche Erfahrungen gemacht ?

Danke für Euer Feedback

Könich

Hallo Könich,

wie die anderen schon geschrieben haben ist das bitterer Ernst.

Hilft nur- Öl selbst kaufen (3-2-1-deins) und mitbringen, wenn sich der 😊 darauf einlässt. Meiner tut's.

Beitrag von „fenderwurst“ vom 3. Februar 2006 um 11:01

Kann man aber so und auch anders sehen:

Ich hab als Sommerauto einen 280SL (W107) - der braucht laut Handbuch und DB alle 5000 km einen Ölwechsel und gibt sich aber lt. DB-Spezifikationen mit Standard-Billig-Nichtsynthetiköl zufrieden. Kostet praktisch nix... Dennoch: wenn ich den praktisch nix-Preis von dem Billigöl mal 6 nehme (so oft muß ich ja innerhalb 30.000 Km Ölwechseln) kostet das auch nicht weniger als diese VW-Longlife-Öle... und ich muß noch 5 x in die Werkstatt fahren und es machen lassen.

So gesehen find ich hält sich das in Grenzen mit dem Ölpreis... Eigentlich bin ich ja immer noch fasziniert davon, das im Gegensatz zu früheren Autos die Kiste tatsächlich erst nach 30.000Km oder 2 Jahren nach Auslieferung zum Service muss.

Nebenbei: das mit den teuren Spezialflüssigkeiten im Alltag wird modisch: die teuerste Flüssigkeit überhaupt ist umgerechnet auf den Literpreis... Tinte in Ersatzpatronen für Tintenstrahldrucker. Das geht bis zu 40.000,- EUR / Liter - ist ja praktisch nix drin in den kleinen Dingen für bis zu 30 Euro das Stück...

Aber klar - die Rechnung für den Service öffnet einem die Augen...

Gruß
Fenderwurst

Beitrag von „mike“ vom 3. Februar 2006 um 12:59

Zitat von Könich

das sind immerhin ca. 45 DM je Liter...

Frechheit! Selbst an der Tanke (Aral) kostet das gute Castrol nach VW Spezifikation nur ca. EUR 20,00 pro Liter. Wenn ich dann an den möglichen EK denke, gibt das eine nette Marge... 😏.

Sowas bestätigt mich aber nur darin, meine Firmenautos immer mit Serviceleasing zu nehmen. Da können die die Inspektionen so oft uns so teuer machen wie sie wollen - ich seh keine Rechnung.

Beitrag von „Hagen“ vom 3. Februar 2006 um 13:21

Die Leasing zahlt aber nicht diesen Ölpreis!

Ist also egal, wem Du Dein Geld gibts. Wech is wech. 😏

Beitrag von „mike“ vom 3. Februar 2006 um 14:48

[Hagen:](#)

klar, irgendwie muss ich es immer bezahlen 😊 .

Aber mir persönlich ist ein im voraus bekannter Betrag lieber als so "kleine" Überraschungen wie eine Inspektionsrechnung eines Autohauses. Ich will vor allem auch nachher keine Diskussionen über Positionen auf der Rechnung führen müssen: wenn die Werkstatt meint, sie müsse bei km Stand soundso dasunddas unbedingt austauschen, darf sie das gerne machen. Rechnung geht an VW Leasing und ich habe meine Pflichten erfüllt.

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Februar 2006 um 14:54

Zitat von Thomas TDI

Dafür müsst ihr aber auch mehr als doppelt so häufig einen Ölwechsel durchführen! 😊

Thomas

Wir müssen alle 16 000 km, da VW den Intervallmesser bei uns ausgeschaltet hat! Aber wir brauchen kein VW Öl zu nehmen, und auch nicht zum Händler gehen, jede Tanke darf das machen, und da kostet der Liter dann nur noch etwa 4 Euro plus etwa 15 Euro für die Arbeit. Oder wir dürfen es auch selbst machen (ohne die Garantie von 5 Jahren zu verlieren), und dann kann ich das Öl im Angebot für etwa 3,50 Euro kaufen! Also, lieber etwas öfter ÖL wechseln, aber dafür Geld sparen!! 😊 aber jetzt nicht aus Ärger 🙄 machen!

Beitrag von „Xapathan“ vom 3. Februar 2006 um 17:02

Zitat von dschlei

Wir müssen alle 16 000 km, da VW den Intervallmesser bei uns ausgeschaltet hat! Aber wir brauchen kein VW Öl zu nehmen, und auch nicht zum Händler gehen, jede Tanke darf das machen, und da kostet der Liter dann nur noch etwa 4 Euro plus etwa 15 Euro für die Arbeit. Oder wir dürfen es auch selbst machen (ohne die Garantie von 5 Jahren

zu verlieren), und dann kann ich das Öl im Angebot für etwa 3,50 Euro kaufen! Also, lieber etwas öfter Öl wechseln, aber dafür Geld sparen!

Das mit dem "lieber öfter" würde ich auch unterschreiben - solange kein entspr. Filter installiert ist. Mich überrascht nur, dass hier die Garantie sofort erlischt und man in USA kein Problem macht... So unterschiedlich können die Motoren doch nicht sein, oder?

(Das mir jetzt keiner mit anderer Belastung der Motoren kommt)



Beitrag von „dschlei“ vom 3. Februar 2006 um 17:15

Zitat von Xapathan

Das mit dem "lieber öfter" würde ich auch unterschreiben - solange kein entspr. Filter installiert ist. Mich überrascht nur, dass hier die Garantie sofort erlischt und man in USA kein Problem macht... So unterschiedlich können die Motoren doch nicht sein, oder?

(Das mir jetzt keiner mit anderer Belastung der Motoren kommt)



Nein weder Unterschied noch Belastung sollten da etwas ausmachen! Hier ist der Verbraucherschutz einfach besser. Schon 1978 wurde ein Gesetz verabschiedet (Magnuson-Moss Act) das Folgegeschäfte ausdrücklich verbietet, und die Beweispflicht, dass der Kunde den Schaden verursacht hat (durch unsachgemäße Behandlung) dem Hersteller in die Schuhe schiebt. Es besagt auch dass der Hersteller verantwortlich ist, solange Intervalle (hier Ölwechsel) eingehalten werden und das richtige Medium verwendet wird. Daher muss ich nur Rechnungen aufbewahren, die beweisen, dass ich das entsprechende Öl gekauft habe (die Gerichte gehen davon aus, dass man das Öl auch verwendet wenn man es kauft).. Daher scheinen die Angstanwälte von VW entschieden zu haben, dass man hier nur feste Intervalle haben kann, obwohl BMW und verschiedene anderen Hersteller mit den flexiblen Intervallen und Anzeige arbeiten (die gleichen Anwälte erlauben uns auch kein Keyless Start mit KESSY, andere Hersteller haben das aber auch).

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. Februar 2006 um 20:47

Hallo Dietmar,

oK, du hast - jedenfalls finanziell - gewonnen! Allerdingsdarf man den Aufwand (sowohl beim Selbstmachen, als auch in der Werkstatt) und die deutlich größere Umweltbelastung bzw. den deutlich höheren Verbrauch nicht vergessen.

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Februar 2006 um 20:53

Zitat von Thomas TDI

Hallo Dietmar,

oK, du hast - jedenfalls finanziell - gewonnen! Allerdingsdarf man den Aufwand (sowohl beim Selbstmachen, als auch in der Werkstatt) und die deutlich größere Umweltbelastung bzw. den deutlich höheren Verbrauch nicht vergessen.

Thomas

Umwelt? Was geht mich die Umwelt an, als Amerikaner?



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. Februar 2006 um 21:01

Zitat von dschlei

..., als Amerikaner?



Ok, noch mal gewonnen! Ich bin zwar auch kein Öko-Bauer, einige ökologische Maßnahmen halte ich aber für problemlos umsetzbar.

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 4. Februar 2006 um 04:57

Zitat von Thomas TDI

Ok, noch mal gewonnen! Ich bin zwar auch kein Öko-Bauer, einige ökologische Maßnahmen halte ich aber für problemlos umsetzbar.

Thomas

Hallo Thomas

Weil Du so uneigennützig meinen Gewinn eingestehst, hast Du, wenn wir uns mal treffen, für jedesmal zwei Bier bei mir gut! Das macht also 4 Freibier für Dich!! Soll ich Dir einen extra Gutschein ausstellen?



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. Februar 2006 um 11:05

Zitat von dschlei

Hallo Thomas

Weil Du so uneigennützig meinen Gewinn eingestehst, hast Du, wenn wir uns mal treffen, für jedesmal zwei Bier bei mir gut! Das macht also 4 Freibier für Dich!! Soll ich Dir einen extra Gutschein ausstellen?



Danke Dietmar, ich vertraue dir auch so! 

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. Februar 2006 um 15:45

Zitat von Thomas TDI

Danke Dietmar, ich vertraue dir auch so! 

Thomas

Er kann sein Vaterland doch nicht verleugnen!:trinken

Gruß

Beitrag von „Thanandon“ vom 5. Februar 2006 um 09:10

Ölpreis hin oder her.

Es wird sich sowieso nichts ändern.

Das gleiche gilt für Benzin/Dieselpreise!

Der Gewinnaufschlag ist komplett übertrieben, daß wissen wir alle hier!

Mal ein anderes Beispiel: Sorry für die Abweichung aber nur mal so zur Info:

Die neue roten Trikots der Nat. 11 kosten ein Vermögen und stehen im keinem Verhältnis zu der Qualität usw. Komplet überteuert...und trotzdem werden die Dinger gekauft als gäbe es kein tomorrow mehr! Unglaublich! Die Gewinn Margen sind fantastisch! Eine Trikot ohne Hose für ein 6 jähriges Kind kostet gute und geren 50,00€ !!!

Das steht doch in kene Relation mehr.

Ähnlich mit Öl-Service oder anderen Leistungen!



Beitrag von „hrohunter“ vom 5. Februar 2006 um 09:59

aber die Trikots werden gekauft - koste es, was es wolle. Und so lange das so ist, können die Händler solche Wucherpreise ausweisen.

LG Roland

Beitrag von „Thanandon“ vom 5. Februar 2006 um 10:08

Genauso ist es, und das gleiche gilt für das Öl beim Tausch.
Nur ein minimaler Teil, macht sich doch echt die Mühe und sucht nach einer Alternative!
Und deswegen geht es auch mit hohen Preisen!



Zitat von hrohunter

aber die Trikots werden gekauft - koste es, was es wolle. Und so lange das so ist, können die Händler solche Wucherpreise ausweisen.

LG Roland

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Februar 2006 um 20:54

Hi Oliver,

ihr fliegt doch bestimmt bald mal wieder in die Heimat deiner Frau. Da gibt's die Dinger in gleicher Qualität doch für einen Bruchteil! Du hast es gut! 😄

Thomas

Beitrag von „Thanandon“ vom 6. Februar 2006 um 08:29

Hi Thomas,

Das stimmt!

Leider hatte Max am 2.2 Geburtstag und wir sind erst wieder im Juli unten. 😞

Letztes Jahr war es Spiderman, dieses Jahr wird es Fussball sein.

Ihr glaubt gar nicht was es alles von Spiderman gibt! 🤪

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Februar 2006 um 08:47

Zitat von Thanandon

... Ihr glaubt gar nicht was es alles von Spiderman gibt! 🤪

Bestimmt ungefähr genauso viel wie von Barbie! 😄

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Februar 2006 um 10:45

Zitat von Thomas TDI

Bestimmt ungefähr genauso viel wie von Barbie! 😄

Thomas

..und von Thomas & seinen Freunden, Bob dem Baumeister,

Schön vor allem dass es von "Thomas" x-verschiedene zueinander nicht kompatible Eisenbahnen gibt.. die Anton natürlich alle haben will...

ohje, wir werden OT...